

Geschäftsbericht des Jahres 2017 der Kolpingsfamilie Salzbergen e.V. zur Generalversammlung am 18.03.2018

Unsere Kolpingsfamilie ist im Jahr 2017 118 Jahre alt.

Hier ein kurzer Rückblick über unsere Veranstaltungen und Aktivitäten im Jahr 2017. Alle Kolpingmitglieder sind wie immer selbstverständlich auch weiterhin zu unseren Veranstaltungen eingeladen und immer herzlich willkommen.

Die Theatergruppe hat mit der Aufführung in 2017 „Een Matjes singt nich mehr“ bei allen Aufführungen, beginnend am 07. Januar, wieder einmal ein sehr positives Echo bekommen.

In 2019 ist eine Fahrt der Kolpingsfamilie mit dem Reisebüro Dartmann nach Norwegen geplant. Am ersten Info-Abend, am 11. Januar, konnten bereits viele Anmeldungen entgegengenommen werden konnten.

Guter Verlauf der Tannenbaumaktion am 14. Januar, mit tatkräftiger Unterstützung des Jungkolpings.

Eine Messe, im Rahmen Kolping am Sonntag, ist am 29. Januar in der Kapelle gefeiert worden.

Mit viel Stimmung wurde am 4. und 5. Februar die 37.-Karnevalssitzung mit dem Prinzenpaar in 2017 „Claudia und Manfred Boyer“ gefeiert. Dankeschön an den KKC für die viele getane Arbeit.

Die Mandatsträger waren zum Treffen mit David Mc Allister am 10. Februar im KBS eingeladen.

Mit einem bunten Programm wurde der Kolpingkinderkarneval am 12. Februar bei Schütte gefeiert.

Kolping am Sonntag am 26. Februar: hl. Messe mit unserem Gebietspräses Hubert Bischof.

Der Bezirksbildungstag, mit einem Referat von Reinhard Molitor „ Martin Luther und Adolf Kolping“, fand am 12. März in Lingen-Laxten statt.

Bei der Generalversammlung am 19. März im KBS „Haus am See“ mit den Berichten und Rückblicken, wurde Pater Sebastian, der über seinen Werdegang und sein Heimatland erzählte, als neuer Präsident willkommen geheißen. Auf der Tagesordnung stand u.a. die Namensänderung in jetzt Kolpingsfamilie Salzbergen 1899 e.V..

Kolping am Sonntag am 26. März: hl. Messe mit Weihbischof Johannes Wübbecke
Mit den Helfern vom Jungkolping wurden am 1. April 3,2 t Gebrauchtkleider gesammelt.

Unter der Organisation von Hans Stein ist die Polenfahrt vom 2. bis zum 6. April mit Übergabe der Hilfsgüter an die Caritas in Oppeln, an die Sozialstation in Krzanowice und dem dortigen Altersheim ohne Hindernisse gut verlaufen.

Zur Gründonnerstagsanbetung am 13. April in unserer Kirche und zur Karfreitagswallfahrt nach Wietmarschen am 14. April mit Gebietspräses Hubert Bischolf haben sich die Kolping-er zum Gebet versammelt.

Gerne kamen die Kinder am 17. April zum Ostereiersuchen in den Garten Eden, das Eiersuchen wird vom Jungkolping organisiert.

Kolping am Sonntag am 23. April: hl. Messe mit Pastor Stolte aus Ankum

Die Maiandacht am 2. Mai fand wegen der schlechten Wetterlage nicht am Walderlebnispfad sondern in der Kapelle statt.

Unter großer Beteiligung und Mithilfe unserer Kolpingsfamilie wurden beim KBS das „Haus am See“ und der Erweiterungsbau des Speisesaals eingeweiht.

Das Open-Air-Konzert am 12. Mai mit einem guten Konzert der Emswater-Revival-Band: ein gut besuchter Abend, bei schöner Wetterlage mit toller Stimmung an den Wein- und Bierständen und einem Feuerwerk bei Einbruch der Dunkelheit. Volksfeststimmung herrschte am Familiensonntag am 14. Mai, beginnend mit einem Festgottesdienst, Ansprachen und anschließendem schönen Rahmenprogramm wie Info- Spaß- und Spielangebote, Kaffee, Kuchen, Bierbude und Grillfleisch. Das renovierte Hofkreuz wurde von Reinhard Molitor eingeweiht.

Bei der Andacht am 4. Juni „Maria zum guten Weg“ am Wieschebrink haben wir uns über viele Besucher gefreut.

Schöne Tage erlebten die Teilnehmer bei der internationalen Friedenswanderung vom 15. bis zum 18. Juni in Sanen in der Schweiz.

Zeitgleich haben unsere Kolping-Biker an einem gut organisierten Bikertreffen in Oberhausen vom 16. bis 18. Juni teilgenommen. Alle sind gut wieder zu Hause angekommen.

Im Rahmen Kolping am Sonntag am 18. Juni wurde die Messe von der Kolpingjugend des Diözesanverbandes vorbereitet.

Zum Kolping-Diözesantag für Familien wurde am 20. August in Meppen-Bokeloh eingeladen.

Eine schöne entspannte Atmosphäre mit guten Referenten herrsche auf der Diözesanversammlung, die vom 8. bis zum 10. September unter dem Thema „Familien heute – vielfältig und herausfordernd“ in Georgsmarienhütte stattgefunden hat.

Kolping am Sonntag am 17. September: die Messe wurde vorbereitet von der KF Bokeloh.

Die Podiumsdiskussion zur Landtagswahl, wozu die Bezirksverbände Lingen, Freren und die Kolpingsfamilie Schüttorf am 28. September ins KBS „Haus am See“ eingeladen hatten, war gut besucht. Vorgestellt haben sich die Kandidaten für die Landtagswahl in 2017.

Sieger beim Hallenortspokaltunier am 13. Oktober war bei den U30 die Mannschaft der Ortsmitte und bei den Ü30 die Mannschaft Birkendorf/Hummeldorf/Holde.

Wieder einmal haben alle Besucher am 14. Oktober in dem Festzelt an der Turnhalle ein schönes Oktoberfest gefeiert, mit Fasanstich und Grußworten von Bürgermeister Andres Kaiser.

Guter Verlauf der Altkleidersammlung am 21. Oktober, mit Hilfe der vielen Jungkolpinger.

Anlässlich des Weltgebetstages des internationalen Kolpingwerkes, waren alle im Rahmen Kolping am Sonntag am 29. Oktober zur hl. Messe mit Daniel Brinker in der KBS Kapelle mit anschließendem Beisammensein eingeladen.

Auf dem Bezirksbildungstag am 12. November in Lünne, referierte unserer Kolpingbruder Dieter Bünker zum Thema „Zinspolitik und die Auswirkungen auf den Alltag“.

Beim Frauenkaffee in Kooperation mit Kolping-Senioren-Aktiv am 26. November hat Thomas Küpker als Vorsitzender des Vereins „Chance auf Leben“ über die vielfältigen Tätigkeiten des Vereins in Bild und Wort berichtet. Der Verein engagiert sich für behinderte Menschen in ehemals kommunistisch geführten Ländern u.a. Weißrussland und Leittragende der Tschernobyl-Katastrophe.

Eine sehr interessante und aufschlussreiche Führung durch das Logistik-Center des Edeka-Zentrallagers in Wiefelstede (bei Bad Zwischenahn) erlebten alle Teilnehmer am 28. November. Statt des geplanten Besuches des Oldenburger Weihnachtsmarktes, der leider erst abends öffnete, wurde der Weihnachtsmarkt in Aurich besucht

Zum Kolpinggedenktag am 1. Dezember mit 46 Ehrungen und 9 Neuaufnahmen, waren alle Kolpingmitglieder in das KBS „Haus am See“ nach der hl. Messe zu einem Imbiss eingeladen. Mit einem Quiz der Kolpingjugend „Wer wird Millionär“ endete der Abend.

Beim Nikolausempfang wurde der Nikolaus, Manfred Bürs, am 9. Dezember in der Kirche vom Musikverein, die Taktlosen, begleitet.

Zum weltweiten Kerzenleuchten wurde am 10. Dezember an der Grabstätte für Tod- und Fehlgeburten aufgerufen.

Und mit dem alljährlichen Familienpokalkegeln am 27. Dezember bei Bolte, verabschiedete sich das Jahr 2017, das Jahr 2018 steht schon in den Startlöchern.

Unsere aktiven Gruppen, die Kolping-Radler-Gruppe, der Mittwochs-Trupp, die Theatergruppe und Frauengruppen treffen sich auch weiterhin regelmäßig mit einer eigenen Programmgestaltung.

Ein kurzer Überblick über die Treffen der Witwengruppe:

Am 10. März wurde am KBS das Haus am See besichtigt.

Eine Führung am 5. Mai in der Wallfahrtskapelle in Wietmarschen hat allen gut gefallen.

Das Sommerfest haben sich die Witwen am 30. Juni bei Anni Piepel getroffen.

Am 24. August haben Christa und Norbert Hoff über ihren Aufenthalt in Nigeria berichtet.

Vortrag von Elke Schefczik über Naturheilkunde am 22. September in der Arche.

Die Witwengruppe feierte am 27. Oktober ihr 25.-jähriges Bestehen.

Die Weihnachtsfeier in der Arche am 8. Dezember wurde musikalisch untermalt von Alois Jansen mit seinem „Trecksack“.

Auf den Vorsitzentagungen, den Bezirks- und Diözesanversammlungen und weiteren Veranstaltungen, sind auch immer Vertreter unserer Kolpingsfamilie vertreten. Einige Termine wurden bereits erwähnt.

Selbstverständlich haben wir auch in 2017 unseren Kolpingmitgliedern Glückwünsche und Präsente bei besonderen Anlässen überbracht und im Todesfall unsere Anteilnahme durch das Banner und einen Kranz zum Ausdruck gebracht.

Unter dem Stichwort „Kolping am Sonntag“ lädt der Kolping-Diözesanverband auch in diesem Jahr am letzten Sonntag im Monat um 18.00 Uhr zur hl. Messe in der Kapelle am KBS herzlich ein.

Bei Veranstaltungen und Festlichkeiten der Kirchengemeinden, verschiedener Vereine und der politischen Gemeinde war und ist die Kolpingsfamilie auch immer vertreten; u.a. im Jahr 2017:

Beim Neujahrsempfang der Gemeinde; an der Fronleichnamsprozession mit Banner, ein Altar wurde vom Kolping am KBS aufgebaut; Mithilfe beim „Fair-Cafe“ der Pfarrgemeinde; Teilnahme am Salzbergener Vereinsforum; Festgottesdienst mit Bannerabordnung und Empfang anlässlich der Auflösung des Schwestern-Konvents Haus St. Josef; Goldenes Priesterjubiläum von Pater Moschner, ebenfalls mit Bannerabordnung; Einladungen zur Kunst im Rathaus; Blindensammlung; und auch Teilnahme beim Lichterfest.

Schön, wenn auch in 2018 viele Interessierte, selbstverständlich gerne auch Nichtmitglieder, an unseren Veranstaltungen, Aktivitäten und Geselligkeiten teilnehmen.

Zum Schluss ein Dankeschön an alle Organisatoren mit ihren vielen Helferinnen und Helfern und an unsere Mitglieder für das Kommen und Dabeisein.

gez. Hildegard Dartmann